

Kongressanmeldung

per Fax: 09708 70 596-739

8. ICW-Süd/HWX-Kongress vom 08. - 10. März 2017

Gesamtkongress: Mi., 08.03.17 - 10.03.17

2-Tageskarte: Mi., 08.03.17 Do., 09.03.17 Fr., 10.03.17
(gewünschte Tage bitte ankreuzen)

Tageskarte: Mi., 08.03.17 Do., 09.03.17 Fr., 10.03.17
(gewünschten Tag bitte ankreuzen)

ICW-Mitgliedsnummer:

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Berufsbezeichnung

Bustransfer zur Festung Marienberg:

Ich nehme den Shuttleservice in Anspruch: ja nein

Sammelpunkte: Haltestellen Hauptbahnhof und Talavera

Adresse privat:

.....
Straße, Nr. PLZ, Wohnort

.....
Tel. Fax

E-Mail-privat: **zur Information über den Kongress sowie für weitere Kongresse bzw. Kurse des Institutes Schwarzkopf!**

Anschrift der Arbeitsstätte:

.....
Name der Einrichtung

.....
Straße, Nr. PLZ, Ort

.....
Tel. Fax

.....
E-Mail: **personenbezogene Firmenmail des Teilnehmers.**

Rechnungsadresse: privat Arbeitsstätte
Der Rechnungsversand erfolgt per E-Mail an folgende Mailadresse:

.....
Mit dieser Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen der Institut Schwarzkopf GbR an.

.....
Ort, Datum Stempel, Unterschrift

Angefragte Referenten (Änderungen vorbehalten)

Prof. Dr. Matthias Augustin, Direktor Inst. f. Versorgungsforschung, Uniklinikum Hamburg
Zeynep Babadagi, PDL, Wundexpertin, Geschäftsführung die pflegezentrale, Duisburg
Dr. Günther Bernatzky, Stellvertr. Leiter AG Neurosignaling & Neuroecology, Universität Salzburg
Gisela Blaser, Krankenschwester, Pflegeberaterin für Naturheilkunde, Bornheim
Ines Bohnet, Pain Nurse, KiKraSchwe, Fachkraft für Aromapflege, Mainsondheim
Sabrina Bothur, Pflegeexpertin für chronische Wunden, Asklepios Westklinikum Hamburg
Dr. Horst Braunwarth, Chemiker und Biologe, Coloplast GmbH, Hamburg
Prof. Dr. Joachim Dissemund, OA, Klinik f. Dermatol., Venerol. & Allergol., Uniklinikum Essen
Dr. Markus Duft, WDM® Krankenhaus Göttl. Heiland, Wien
Hans Eberhardt, Leiter Infektionsabteilung, Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Prof. Dr. Martin Exner, Klinikdirektor, Uniklinikum, Bonn
Christian Fröhlich, Fachkrankenpfleger für Anästhesie & Intensivpflege, HumorPille®-Partner
Madeleine Gerber, Pflegesachverständige, Geschäftsstellenleitung der ICW e.V.
Veronika Gerber, Pflegerische Wundexpertin, Vorsitzende der ICW e.V., Spelle
Karl-Heinz Glas, Inhaber medimObil® Imbusch Systemmöbel, Lönigen
Prof. Dr. Volker Großkopf, Rechtsanwalt, Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen, Köln
Dr. Hans-Jörg Hellmuth, FA für Allgemeinmedizin, Arztpraxis Dr. med. Hans-Jörg Hellmuth, Würzburg
Marianne Hintner, DGKS, Wundexpertin, Universitätsklinik Innsbruck
Inga Hoffmann-Tischner, Wundexpertin, Palliative Care, Inhaberin Wundmanagement Köln
Dr. Heinz-Dieter Hoppe, Geschäftsführung HoppeConsult, Quedlinburg
Prof. Dr. Lutz Jatzwauk, Krankenhaushygieniker, Universitätsklinikum Dresden
Dr. phil. Elisabeth Jentschke, Psychoonkologin, Universitätsklinikum Würzburg
Romana E. Jurkowitzsch, Gesundheits- und Pflegeexpertin, Pflegepädagogin, Mautern/Donau
Barbara Kaiser-Matner, Akad. Expertin Wound Care Management, Diakonie Immanuelkirche, München
Michael Kaufmann, HFK, Gesundheitsamt Bremen, Referat 30, Infektionsepidemiologie
Ulrich Kröcker, Geschäftsführender Gesellschafter, HYSYST Dtl. GmbH & Co. KG, Düsseldorf
Prof. Dr. Knut Kröger, Direktor der Klinik für Angiologie, HELIOS Klinikum Krefeld
Dr. Michaela Knestele, Chirurgin, CA Wundzentrum, Allgäu Kliniken, Marktoberdorf
Godelint Lauenstein, Oecotrophologin, Chinesische Medizin, Praxis Dr. Karner, Freiburg
Frank B. Leder, Masseur, Massage-Lehrer, Schulleiter, Autor, TouchLife-Schule, Hofheim
Ines Liebig, Hygienefachkraft, Aseptio Hygienemanagement Walkenried
Klaus Meier, Krankenpfleger, Wound Management, Monheim
Cornelia Mögel, Krankenschwester, Aromatherapeutin, Heilpraktikerin, Ebersberg
Dr. Karl-Christian Münter, Vorstand ICW e.V., FA für Allgemeinmedizin, Gemeinschaftspraxis Hamburg
Thorsten Prennig, Krankenpfleger, Wundexperte, Kreisklinik Roth
Astrid Probst, Krankenschwester Wundmanagement, Kreisklinik Reutlingen
Dr. Alexander Risse, Diabetologe, Diabeteszentrum Klinikum Dortmund gGmbH
Eva Scheefer, Fachpflegekraft für Hygiene & Infektionsprävention, ANregiomed Klinik Dinkelsbühl
Dr. Markus Schimmelpfennig, Facharzt für öffentl. Gesundheitswesen, Gesundheitsamt Kassel
Detlef Schliffke, 1. Vorsitzender, Bundesverband Patientenfürsprecher in Krankenhäusern e.V.
Gerhard Schröder, Inhaber Schröder Kommunikation, Akademie für Wundversorgung, Göttingen
PD Dr. Andreas Schwarzkopf, Fach- und ärztlicher Leiter Institut Schwarzkopf, Bad Bocklet
Claudia Schwarzkopf, Dipl. Biochem., Geschäftsführerin Institut Schwarzkopf, Bad Bocklet
Markus Staubach, Pflegedienstleiter, Rehaklinik am Kurpark, Bad Kissingen
Dr. Johannes Tatzel, FA f. Hygiene u. Umweltmedizin, KH-Hygiene, Kliniken Landkreis Heidenheim
Prof. Dr. Matthias Trautmann, Leiter Institut für Krankenhaushygiene, Klinikum Stuttgart
Thomas Trella, Advanced Wound Devices, Smith & Nephew GmbH, Hamburg
Dr. Alfred Tylla, Chirurg, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Neumarkt
Andrea Vogt-Bolm, AMPU-VITA e.V., Hamburg
Bernd von Hallern, DGKP, Verlag für medizinische Publikationen, Stade
PD Dr. Dr. Friedrich von Rheinbaben, Virologe, Düsseldorf
Dr. Thomas Wild, FA f. Chirurgie, Klinik für Dermatol., Venerol. & Allergol., Städt. Klinikum Dessau

Schirmherrin: Schwester Liliane Juchli



Tagungszentrum: Festung Marienberg



Informationen und Organisation

Institut Schwarzkopf GbR
Mangelsfeld 16
97708 Bad Bocklet
Veranstaltungsmanagement
Tel.: 09708 70 596-732 und -733
Fax: 09708 70 596-739
E-Mail: kongress@institutschwarzkopf.de

www.institutschwarzkopf.de

8. ICW-Süd/HWX-Kongress

Hygienekongress
Wundkongress

X2017: Evidenz vs. Erfahrung

08. - 10. März 2017 in Würzburg

Herzliche Einladung zum 8. ICW-Süd/HWX-Kongress

H steht für **Hygienemanagement**

W steht für **Wundversorgung**

X steht 2017 für **Evidenz vs. Erfahrung**

Evidenzbasierte Pflege und Medizin soll helfen, die Versorgung der Patienten zu optimieren. In größeren und kleinen Studien wird versucht, die „richtigen“ Wege für Prävention, Pflegemaßnahmen und -mittel sowie Therapie zu ermitteln. Dem gegenüber stehen oft abweichende Erfahrungen. Vieles, was erfahrungsgemäß gut ist, verfügt nicht über eine ausreichende Evidenz. Und dann wäre da in der Hygiene noch die „streng plausible, theoretische Ableitung“. Hier wirkt Erfahrung im Umgang mit Erregern; die Anzahl aussagekräftiger Studien ist oft recht gering. Unter dem provokanten Dach des Themas „Evidenz vs. Erfahrung“ wollen wir uns mit den verschiedensten Aspekten zu Pflege und Therapie befassen.

Ärztenschaft, Pflegedienstleitungen, Pflegepersonal aus Krankenhaus und Heim, Podologen, Heilpraktiker sowie Fachkräfte für Hygiene- und Wundversorgung finden Übersichts- und Vertiefungsvorträge von hochkarätigen Referenten zu aktuellen Themen, neue Lösungsansätze zu alten Fragen und eine innovative Industrieausstellung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Claudia und PD Dr. Andreas Schwarzkopf

sowie der wissenschaftliche Beirat:

Prof. Dr. Joachim Dissemond, Harald Geese,
Dr. med. Nils-Olaf Hübner, Prof. Knut Kröger,
PD Dr. Dr. Friedrich von Rheinbaben, Eva Scheefer

Kreuzen Sie Ihre Favoriten bitte in der Themenumfrage im Internet an!

Aktuelle Programmentwicklung mit **Industrieausstellern** und Workshops im Internet: www.institutschwarzkopf.de

H - Themen Hygienemanagement

- Bakterien und Aromaöle
- Bewertung von Hygienearisiken in der desinfiz. Oberflächenreinigung
- Das heitere Keime raten - Testen Sie ihr Wissen
- Desinfektion: Testverfahren und Wirklichkeit - 4-Felder-Test
- Doc Schwarzkopfs Sprechstunde
- Erfahrungen & Ergebnisse Krankenhaushygieneaudit durch den ÖGD
- Erreger auf Reisen: von Zika und arthropoden, übertragbaren Viren
- Flexibles Denken statt Dogmen bei der krankenhaushygienischen Arbeit
- Herausforderungen der Krankenhaushygiene im nächsten Jahrzehnt
- Herausforderung MRE
- Hygiene - 8 Blickwinkel
- Hygiene knifflig - Fragen, Quellen, Antworten (*Workshop*)
- Hygienerecht - Was ist neu?
- Intensivmedizin im Spannungsfeld zw. Evidenz und Erfahrung
- Kategorien der KRINKO: Bedeutung für die Praxis
- KRINKO: Was gibt es Neues? Mögliche Konsequenzen
- Logistik im Pflegewagen (*Workshop*)
- Matratzen als Quelle nosokomialer Infektionen
- MRE: Risiken - Prävention - Maßnahmen
- Prävention von Cl. difficile: Antibiotika vs. Probiotika vs. Hygiene
- Schutzkleidung, welche wofür? (*Workshop*)
- Warum gewinnt Hygiene wieder an Bedeutung?
- Wieviel Evidenz hat die Wundantiseptik?
- Wieviel m² kann ich mit einem Tuch desinfizieren? (*Workshop*)

W - Themen Wundversorgung

- Der besondere Fall: 1, 2 oder 3 - wie entscheiden Sie?
- DFS zwischen Evidenz und Erfahrung
- Erfolg durch Qualifizierung: Auswertungen zum Fachtherapeut Wunde ICW e.V.
- Empfehlungen zum Dekubitus für rechtliche Sicherheit im Alltag
- Evidenzbasierte Medizin zwischen Wundwert und Wundlast
- Gele und Schäume im Praxistest (*Workshop*)
- Hyaluronsäure - nur Kosmetik?
- ICW aktuell
- Leg Club - ein Modell für evidenzbasiertes Ulcusmanagement
- „Licence to debride“ - Theoretisches praktisch umgesetzt (*Workshop*)
- Mikrolagerung zur Dekubitusprophylaxe (*Workshop*)
- Moderne Therapie des Ulcus cruris zwischen Leitlinien und Praxisalltag
- Neue Wundauflagen im Praxistest - in Klinik und Ambulanz
- pAVK zw. Evidenz und Erfahrung - neue diagn. Perspektiven
- Silber im Spannungsfeld - Evidenz und Praxis in der Wundversorgung
- Unterdruckwundtherapie: Neuheiten, Tipps & Tricks (*Workshop*)
- Vom Blick in die Wunde bis zum Erfolg
- Wound Infection Risk Evaluation: Score vs. Abstrich
- Wohin führt die Reise in der Wundbehandlung?
- Wundbehandlung adipöser Patienten - immer nach Lehrbuch?
- Wunde vor Gericht
- Wundversorgung: Naturheilkunde im Überblick
- Wundversorgung - wieviel Intuition ist nötig?

X - Themen Evidenz vs. Erfahrung

- Achtsamkeit - Bewusster Umgang mit Stress im Alltag
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Erfahrungsheilkundliche Bedeutung der Ernährung bei Diarrhoe, Obstipation und Wundheilung im Genital- und Gesäßbereich
- Evidenzbasierte Musiktherapie
- HALAL - Islamisches Reinheitsgebot
- Honig im Fokus
- Naturheilkundliche Pflege bei Wunden und Wundsein, Haut- und Schleimhautveränderungen
- Nichtmedikamentöse Maßnahmen der Schmerztherapie
- Patientenfürsprache: Teil der Hygiene?
- Pflanzenöle im Pflegealltag (*Workshop*)
- Pflegegrade statt Pflegestufen: Was steckt hinter der „entbürokratisierten Pflegedokumentation“? Proud to be a nurse
- Sinn und Unsinn von Normen in der (Allgemein)Medizin
- Stress- und Schmerzreduktion durch Entspannungsverfahren
- WWW - Wunsch - Wissenschaft - Wirklichkeit
Erfahrungen in der Betreuung amputationsbetroffener Menschen

(u. a. / Stand November 2016)

Änderungen vorbehalten

Unsere Kooperationspartner:



Bitte geben Sie bei Tages- oder Zweitagesanmeldungen an, an welchen Tagen Sie den Kongress besuchen möchten!

Frühbucher-Preise - Anmeldung bis 29. Januar 2017

(Es gilt das Eingangsdatum beim Institut Schwarzkopf)

Tag(e)	Vorverkaufspreis	VVK-ICW e.V.
1 Tag	85 €	75 €
2 Tage	114 €	104 €
3 Tage	138 €	129 €

Preise - Anmeldung ab 30. Januar 2017

Tag(e)	Normalpreis	ICW e.V.
1 Tag	95 €	85 €
2 Tage	129 €	119 €
3 Tage	159 €	150 €

ICW-Mitglieder erhalten die Ermäßigung nur gegen Vorlage ihrer **Mitgliedsnummer ICW e.V.**

Schüler/Studenten erhalten die Preise auf Anfrage!

Anmeldeschluss 26. Februar 2017, nach diesem Termin sind Eintrittskarten nur noch an der Tageskasse erhältlich (**Aufpreis 20%**).

Tagungsort:

Festung Marienberg, Oberer Burgweg, Würzburg

Shuttleservice zur Festung Marienberg

jeweils zu Beginn und Ende des Veranstaltungstages, Sammelpunkte: Haltestellen Hauptbahnhof und Talavera, die Busfahrzeiten finden Sie zeitnah auf unserer Homepage www.institutschwarzkopf.de

Hotelbuchungen:

Bei Hotelzimmerreservierungen ist die Tourismuszentrale Würzburg behilflich: Tel.: 0931 37-2371; hotels@wuerzburg.de

Weiterhin besteht ein vorreserviertes **Zimmerkontingent**, aus welchem Sie gern Zimmerbuchungen vornehmen können: www.wuerzburg.de/veranstaltung_hwx-kongress

Fortbildungspunkte:

- Für Ärztinnen/Ärzte werden anrechenbare Fortbildungspunkte bei der Bayer. Landesärztekammer und bei der Österr. Akademie der Ärzte GmbH beantragt.
- ICW-Rezertifizierungspunkte werden beantragt.
- DGfW-Fortbildungspunkte werden beantragt.
- Über die Registrierung beruflich Pflegenden werden Fortbildungspunkte beantragt.